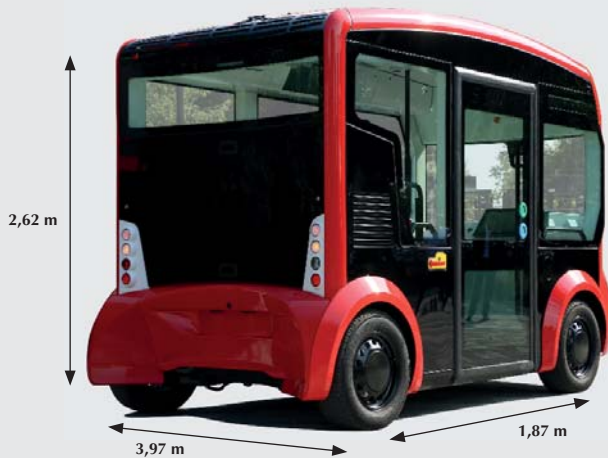




Der neue autonome
Kleinbus, elektrisch
und barrierefrei



i-Cristal bietet eine kollektive Mobilitätserfahrung mit höherem Komfort und Barrierefreiheit für alle, überall und ohne Einschränkungen.



Länge und Breite entsprechen einem PKW, der Einstieg erfolgt jedoch aufrecht und zu ebener Erde.

Das auf dem Elektrofahrzeug Cristal basierende i-Cristal-System verknüpft den industriellen Lohr-Ansatz für öffentliche Verkehrssysteme mit den Erfahrungen Transdevs als Betreiber von Mobilitätsdiensten.

Die Innovation besteht in der Bereitstellung eines Gesamtangebots für den öffentlichen Nahverkehr mit rundum optimierter Barrierefreiheit, Innenausstattung und Nutzer-Interaktion.

Bei der Nutzung als öffentliches Verkehrsmittel kommt die Barrierefreiheit des Kleinbusses zum Tragen. Die Eignung für Personen mit eingeschränkter Mobilität wird sichergestellt durch:

- elektrische Rampe
- Niederflur-Design
- Rollstuhlbereich mit Lehne

Die komfortable Fahrweise erlaubt den Passagieren das Fahren im Stehen.



i-Cristal eignet sich für verschiedene Mobilitätssituationen: den Linien- sowie den Bedarfsbetrieb.

Den Nutzungskomfort garantiert die Integration des Fahrzeugs in das globale Mobilitätsnetz.

Die Schnellladefähigkeit ermöglicht:

- das vollständige Aufladen des Fahrzeugs in 90 Minuten
- das teilweise Aufladen des Fahrzeugs in 30 Minuten

Den Gegebenheiten der digitalen Umwelt wird das System einerseits durch die Bereitstellung von WLAN-Zugang und USB-Ladebuchsen an Bord und andererseits durch die Kunden-App gerecht, die den digitalisierten Informationsfluss optimiert.



Passagierzahl: 16 Personen
Geschwindigkeit: 50 km/h (max. 70 km/h)
Steigfähigkeit: 20%



Die intelligenten Bordsysteme gewährleisten eine Standard-Betriebsgeschwindigkeit von 50 km/h, die auf bis zu 70 km/h gesteigert werden kann.

Mit seiner autonomen Fahrtechnik meistert i-Cristal komplexe städtische Umgebungen einschließlich Kreuzungen oder Kreisverkehren und umfährt Hindernisse in aller Sicherheit. Das Fahrzeug ist mit verschiedenen Sensortechnologien ausgestattet, die volle Rundumsicht gewährleisten.

Cristal verwendet verschiedene Module zur Gewährleistung der Sicherheit:



Das Sicherheitsmodul gewährleistet den Stopp des Fahrzeugs bei Bedarf



Das geschützte und echtzeitfähige Kommunikationsmodul verbindet die Fahrzeuge mit dem Transdev-Leitsystem



Im Leitzentrum gewährleistet ein Techniker die ununterbrochene Fernüberwachung des Fahrbetriebs



Die Lohr-Fahrzeuglinie mit den Modellen Cristal und i-Cristal, mit oder ohne Fahrer, ist auf kommunale Mobilitätsbedürfnisse ausgerichtet. Diese Transportlösungen können für neue 100%ige Cristal- oder i-Cristal-Linien eingesetzt werden oder das bestehende Netz in einer Mehrfachnutzung ergänzen: im Linien- oder Bedarfsbetrieb. Cristal und i-Cristal ergänzen als MaaS-Lösung (Mobility as a Service) den kollektiven «Massen»-Verkehr und können intermodal betrieben werden.

